

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Auff ihren mund (1695)

- 1 Ihr rosen Indiens/ weicht meiner liebsten munde/
- 2 Ihr balsam-blumen rühmt mir euren honig nicht/
- 3 Eur glantz und eur geschmack vergeht in einer stunde/
- 4 Ihr mund wird aber stets von neuem angericht.
- 5 Je mehr ich rosen schau/ ie schönre seh ich blühen;
- 6 Je mehr ich ihn geküßt/ ie süsser schmeckt der safft/
- 7 Sein purpur kan mein blut zwar aus den adern ziehen;
- 8 Ich aber gab ihm nur durch meine geister krafft:
- 9 Ach daß er Sylvia doch eher nicht verdürbe/
- 10 Als biß ich küssens satt auff seinen lippen stürbe!

(Textopus: Auff ihren mund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20320>)